

## **AUSSCHREIBUNG FORTBILDUNG**

### **SCHUTZKONZEPTE**

Alle in der Kinder- und Jugendarbeit/ -hilfe tätigen Personen sind nach dem Kinderschutzgesetz in der Pflicht, Kinder und Jugendliche vor (sexueller) Gewalt zu schützen. Sie sollen dafür Sorge tragen, dass Kinder und Jugendliche unter ihrer Betreuung keine Gewalt (sexuelle) erfahren und ihnen hilfreich zur Seite stehen, falls sie schon Gewalterfahrungen mitbringen.

Ziel der Fortbildung ist es, die Teilnehmer\*innen für die Prävention von sexualisierter Gewalt zu sensibilisieren und zu informieren. Sie sollen Kenntnisse über Präventionsmaßnahmen erlangen, Ansatzpunkte für die Umsetzung von Schutzkonzepten in eigenen Strukturen identifizieren und motiviert werden, diese aktiv umzusetzen.

#### **Zielgruppe**

Multiplikatoren\*innen der Kinder- und Jugendarbeit

#### **Schwerpunkte**

1. gesetzliche Grundlagen
2. Verfahren nach §8a SGB VIII  
→ Handlungsleitfaden bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung
3. Gefährdungsanalyse der eigenen Einrichtung  
→ Voraussetzung zur Erstellung eines individuellen Schutzkonzepts
4. Präventionsmaßnahmen  
→ Inhalte eines umfassenden Schutzkonzepts
5. Interventionsmaßnahmen und Netzwerkpartner  
→ Interventionsschritte, die alle Beteiligten mit Unterstützung von Beratungsstellen sachlich und fachlich angemessen durch die Situation eines Verdachtsfalles leiten

#### **Umfang**

3 - 6 Stunden

#### **Kosten**

50 € / Stunde + tatsächlich angefallene Fahrtkosten nach Bundesreisekostengesetz

Die Servicestelle Kinder- und Jugendschutz von fjp>media ist ein landesweites Angebot mit Information und Beratung, Netzwerkarbeit und Fortbildung sowie Projekt- und Bildungsangeboten zu Fragen des Kinder- und Jugendschutzes.

Das Angebot wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration Sachsen-Anhalt.